

Antrag	Datum:	21.11.2013
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kulturentwicklungsplan 2013 bis 2019 in der Hansestadt Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.12.2013	Kulturausschuss	Vorberatung
29.01.2014	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock wird beauftragt:

1. Eine Bestandsaufnahme aller kultureller Aktivitäten in der Hansestadt Rostock vorzunehmen und die Ergebnisse der Steuerungsgruppe und den Fachgruppen für den „Kulturentwicklungsplan der Hansestadt Rostock 2013 bis 2019“ bis Mai 2014 zur Verfügung zustellen.
2. Der Bürgerschaft bis zum März 2014 einen überarbeiteten Zeit- und Maßnahmeplan zur Erarbeitung eines „Kulturentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock 2013 bis 2019“ vorzulegen, mit dem Ziel diesen spätestens im Januar 2015 in der Bürgerschaft zu beschließen.
3. Die für die Erarbeitung des Kulturentwicklungsplanes benötigten Finanzmittel entsprechend der zeitlichen Bedarfe im Haushalt der Hansestadt Rostock zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt:

Ein Kulturentwicklungsplan ist unverzichtbar für die Steuerung kultureller Prozesse in der Hansestadt Rostock. In der Juni-Sitzung der Bürgerschaft 2012 wurde ein Zeit- und Maßnahmeplan zur Erarbeitung des Kulturentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock 2012-2018 der Bürgerschaft vorgestellt. Ab Oktober 2012 sollte eine Bestandsaufnahme der kulturellen Aktivitäten in der Hansestadt Rostock erfolgen, ab November 2012 die Fachgruppen einberufen werden, im Juni 2013 ein Bürgersymposium stattfinden, der Entwurf im September 2013 vorgelegt werden mit dem Ziel im November 2013 den Kulturentwicklungsplan 2012-2018 zu beschließen. Steuerungsgruppe sowie die Fachgruppen haben bereits getagt. Doch seitdem stagniert der Prozess. Zur Erarbeitung wird eine Analyse der kulturellen Aktivitäten in der Hansestadt Rostock benötigt. Diese soll bis Mai 2014 der Steuerungsgruppe sowie den Fachgruppen zur Verfügung gestellt werden. Der Bürgerschaft muss ein neuer Zeit – und Maßnahmeplan für die Erarbeitung des Kulturentwicklungsplanes vorgelegt werden. Ziel ist der Beschluss der Bürgerschaft über den Kulturentwicklungsplan 2013-2019 spätestens im Januar 2015.

Simone Briese-Finke
Fraktionsvorsitzende

